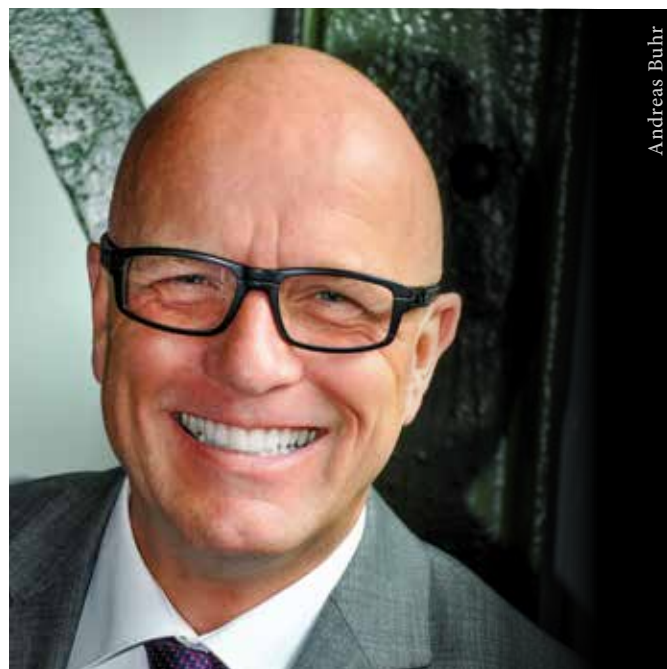


TRAIN THE + TRAINER

MAGAZIN FÜR TRAINING,
COACHING, BERATUNG.

„Wann, wenn nicht jetzt?
Wo, wenn nicht hier?
Wer, wenn nicht wir?“

John F. Kennedy



Andreas Buhr



Frank M. Scheelen



Christoph Burkhardt

**ANDREAS BUHR,
BUHR & TEAM AKADEMIE:**

Warum Trainer (nochmals)
in Ausbildung gehen

**FRANK SCHEELLEN,
SCHEELLEN® AG:**

Persönlichkeits-
und Kompetenzdiagnostik

**CHRISTOPH BURKHARDT,
INNOVATIONSPSYCHOLOGE:**

Die Sprachraum-Trainerausbildung



Persönlichkeit Bunt auf Weiß

Persönlichkeitsanalysen in Training und Coaching

„Wir haben mal so einen Test mit roten, gelben, grünen und blauen Balken gemacht. Wir sind durch mit dem Thema.“ So oder so ähnlich lautet die Antwort auf die Frage: Arbeiten Sie mit Persönlichkeitsanalysen? Das Wissen darüber ist in vielen Unternehmen begrenzt. Die einhellige Meinung: Wenn man einen „Test“ macht, weiß man alles über sich, was man wissen muss. Doch hinter dem Thema Persönlichkeitsanalysen steckt so viel mehr – und das können Sie gewinnbringend nutzen.

Allein bei dem Wort „Test“ stellen sich uns die Nackenhaare auf. Denn bei einer Persönlichkeitsanalyse kann man nicht – wie bei einem Test – durchfallen. Und da sind wir schon bei einer, aus unserer Sicht, wichtigen Erkenntnis: Eine Diagnostik liefert eine wissenschaftlich fundierte Basis, auf der Sie mit Ihrem Klienten aufsetzen können – nicht mehr, aber auch nicht weniger.

DAS PUZZLE DER MENSCHLICHEN PERSÖNLICHKEIT ENTSCHLÜSSELN

Die menschliche Persönlichkeit vergleichen wir immer gerne mit einem 500er Puzzle. Wenn Sie eine Analyse mit Ihrem Klienten nutzen, dann haben Sie vielleicht 50 zusammenhängende Puzzleteile. Nun kennen Sie zum Beispiel seine Verhaltenspräferenz. Durch zwei zusätzliche Analysen kommen nun 100 weitere Teile hinzu. Sie geben beispielsweise Aufschluss über seine Motive oder Werte. Und wenn Sie nun noch etwas über seine Wirkung erfahren möchten, dann nutzen Sie ein weiteres Instrument. Mit jeder Analyse wird das Bild deutlicher, doch ein Teil der Persönlichkeit lässt sich nicht analysieren und abbilden und das ist auch gut so.

WARUM ÜBERHAUPT PERSÖNLICHKEITSANALYSEN IM TRAINING UND COACHING?

„Ich habe genug Menschenkenntnis, ich brauche keine Diagnostik.“ Dieser Ansicht sind viele Trainer und Coaches, schließlich haben sie jahrelange Erfahrung in der Persönlichkeitsentwicklung. Natürlich sind die Erkenntnisse, die Sie aus Persönlichkeitsanalysen gewinnen, häufig eine offensichtliche Darstellung dessen, was Sie und Ihre Klienten eh schon wussten. Doch eine Analyse macht es einfacher, diese Erkenntnisse konkret zu benennen: objektiv, persönlich relevant und wissenschaftlich fundiert. Der Einsatz von Persönlichkeitsinstrumenten hat mehrere große Vorteile für die Klienten und für Sie als Trainer oder Coach:

1. SIE BIETEN EINE SOFORTIGE, PERSÖNLICHE RELEVANZ.

Durch die Beschäftigung mit dem eigenen Profil fühlt sich der Mensch individuell abgeholt, denn die Analyse basiert auf seiner Einschätzung. Es geht hier allein um seine individuelle Persönlichkeit. Er bekommt die Chance, sich besser zu verstehen.

2. SIE GEWÄHRLEISTEN EINE HOHE OBJEKTIVITÄT.

Die Ergebnisse basieren nicht auf dem „Bauchgefühl“ des Trainers oder Personalverantwortlichen, sondern auf der Einschätzung des Menschen, um den es tatsächlich auch geht.

3. SIE SIND WISSENSCHAFTLICH FUNDIERT.

Die Ergebnisse seriöser Analysen sind valide und reliabel. Sie verschaffen uns ein sicheres, wissenschaftlich solides



*Handbuch der Persönlichkeitsanalysen
Die führenden Tools im Überblick*

GABAL Verlag
Erscheint im Frühjahr 2015

Fundament, um die Entwicklungsmaßnahmen passgenau auf die Klienten abstimmen zu können.

Sie als Trainer, Berater oder Coach können Einzelpersonen, Teams und Organisationen gezielt darin unterstützen, sich und andere besser zu verstehen. Sie erkennen, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede bestehen, wie man diese in der Teamarbeit konstruktiv nutzen kann und dass sich gerade aus dieser Diversität viele Chancen und Synergien entwickeln können. Kein Wunder also, dass mittlerweile jeder dritte Coach, Trainer und Berater für mindestens ein Persönlichkeitsinstrument ausgebildet ist, jeder vierte zwei Tools nutzt und jeder fünfte sogar im Besitz von drei oder mehr Akkreditierungen ist.

AUSBILDUNG – JA ODER NEIN?

Die Anbieter der Diagnostikinstrumente schießen aktuell wie Pilze aus dem Boden. Doch wie soll man aus der Fülle den geeigneten herausfischen? Um sicherzustellen, dass Sie nicht nur das richtige Instrument, sondern auch den kompetentesten Anbieter an der Angel haben, sollten Sie auf drei Aspekte achten:

AKZEPTANZ IN FACHKREISEN

→ Fragen Sie Kollegen oder Unternehmen, die das Tool bereits genutzt haben, nach ihrer Meinung und Erfahrung.

ANWENDUNG IN DER PRAXIS

→ Testen Sie das Tool auf seine Verständlichkeit und Praxistauglichkeit. Wenn es zu komplex und eigentlich nur mit einem Psychologiestudium zu verstehen ist, dann ist es ungeeignet.

WISSENSCHAFTLICHKEIT

→ Lassen Sie sich die Gütekriterien schicken und detailliert erklären.

REPUTATION UND SERVICE-ANGEBOT DES AUSBILDERS

→ Das Ausbildungsinstitut sollte schon länger am Markt sein und eine gute Reputation haben. Es sollte Ihnen auch im Nachgang noch perfekten

Service durch Supervision, persönliche Betreuung, Fortbildungen, Netzwerkveranstaltungen, Konferenzen etc. bieten.



INSTITUT FÜR
PERSÖNLICHKEIT

OFFENHEIT FÜR ANDERE TOOLS

→ Der Ausbilder sollte nicht zu fundamentalistisch hinter seinem Tool stehen, sondern die Synergie verschiedener Tools erkennen. Alles andere ist oft ein Zeichen von Engstirnigkeit oder Betriebsblindheit. Wenn Sie selber eine Erweiterung Ihres Toolportfolios anstreben, sollten Sie darauf achten, dass Ihre Analysen unterschiedliche Persönlichkeitsfacetten erfassen (z. B. Motive, Werte, Verhalten und Wirkung/Wahrnehmung).

Trainer und Coaches brauchen heutzutage einen gut ausgestatteten Werkzeugkoffer, aus dem sie sich individuell bedienen. Denn wenn wir nur einen Hammer haben, sieht auch alles aus wie ein Nagel. Je nach Kontext, Klient und Zielsetzung kann mal das eine, mal das andere Werkzeug und mal eine Kombination verschiedener Instrumente zum Erfolg führen.

Jedes Instrument hat seine Berechtigung. Finden Sie die Tools, mit denen Sie Ihre Kunden bestmöglich bei ihrer Entwicklung unterstützen können. ■

ZU DEN PERSONEN



FRAUKE ION UND MARKUS BRAND

Frauke Ion und Markus Brand gründeten vor 8 Jahren das Institut für Lebensmotive. Das heutige Institut für Persönlichkeit ist der Experte für diagnostikbasierte Persönlichkeitsentwicklung.

Neben Führungskräfte trainings, Coachings und Teamentwicklungen zertifiziert das Institut Trainer, Berater und Coaches für die Nutzung verschiedener Tools (Reiss Profile, 9 Levels of Value Systems, S.C.I.L. Performance Strategie).

Im Frühjahr 2015 wird das Institut für Persönlichkeit das „Handbuch der Persönlichkeitsanalysen – Die führenden Tools im Überblick“ im GABAL Verlag herausgeben.

<http://institut-fuer-persoenlichkeit.de>

